

Klausur Mathematik 2

16.02.2016, 13:30-15:30 Uhr (120 Minuten)

- Erlaubte **Hilfsmittel**: Nur reine Schreib- und Zeichengeräte.
Der Einsatz anderer Hilfsmittel – so z.B. schriftliche Unterlagen, elektronische Geräte wie **Handy** oder **Rechner jeder Art** – wird ohne genauere Prüfung der tatsächlichen Verwendung als Täuschungsversuch gewertet.
- Die Klausur muß **geheftet** bleiben.
- Bei **Klausurunterbrechung** müssen die Klausur und ein Ausweis bei der Aufsicht hinterlegt werden. Eine (gehäufte) vorzeitige Abgabe stört. In den letzten 30 Minuten ist daher **keine vorzeitige Abgabe** möglich.
- Während der Klausur können **keine Fragen** zu den Aufgaben gestellt werden, die Aufgabenstellung entspricht genau der frühzeitig angekündigten und geübten Form.

Die Klausur besteht aus **9 Aufgaben**,
dabei sind die erreichbaren Punkte auf dem Deckblatt und zusätzlich auch an jeder Aufgabe
kenntlich gemacht. Insgesamt sind **50 Punkte** erreichbar.
Ab erreichten **23 Punkten** ist die Klausur bestanden, **gutes Gelingen!**

Platznummer

Matrikelnummer

Name

Vorname

Geburtsdatum _____

Ich habe obige Punkte gelesen.

Meine Personendaten habe ich korrekt angegeben:

Unterschrift _____

NUR für Teilnehmer im DRITTEN Versuch, die eine frühzeitige Bestehensbenachrichtigung wünschen.
Direkte eMail-Adresse (bitte gut lesbar):

Einträge der Klausuraufsicht:

Unterbrechungen

Abgabe

Abschnitt für Korrektur!

Aufgabe 1

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [6] Die folgende Funktion f ist aus stetigen Stücken zusammengesetzt.

Legen Sie die Werte der Zahlen α, β rechnerisch so fest, dass die Funktion an der „Nahtstelle“ $x_0 = 3$ stetig wird:

$$f(x) = \begin{cases} \beta \cdot e^{(3-x)} & \text{für } 0 \leq x < 3 \\ 3 & \text{für } x = 3 \\ \beta - 4 + (x + \alpha)^2 & \text{für } 3 < x \leq 4 \end{cases}$$

Ergebniskontrolle:

$$\text{LGW in } x_0 = 3 : \lim_{x \rightarrow 3^-} f(x) = \lim_{x \rightarrow 3^-} \beta \cdot e^{(3-x)} = \beta$$

$$\text{RGW in } x_0 = 3 : \lim_{x \rightarrow 3^+} f(x) = \lim_{x \rightarrow 3^+} (\beta - 4 + (x + \alpha)^2) = \beta - 4 + (3 + \alpha)^2$$

Wegen Stetigkeit von f in $x_0 = 3$ muß gelten

$$3 = f(3) \stackrel{!}{=} \lim_{x \rightarrow 3^-} f(x) \stackrel{!}{=} \lim_{x \rightarrow 3^+} f(x).$$

Dies führt zu den Gleichungen

$$3 = \beta \quad \text{und} \quad 3 = \beta - 4 + (3 + \alpha)^2,$$

$$\text{d.h. } \beta = 3 \text{ und } (3 + \alpha)^2 = 4.$$

Schließlich

$$\begin{aligned} (3 + \alpha)^2 &= 4 \\ \Leftrightarrow 3 + \alpha &= -2 \quad \text{oder} \quad 3 + \alpha = 2 \\ \Leftrightarrow \alpha &= -5 \quad \text{oder} \quad \alpha = -1. \end{aligned}$$

Aufgabe 2

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

Gegeben $f(x) = x \cdot e^{2x}$ mit $D(f) = [-4, 0]$. Beachte: 1. Ableitung ist gegeben!
 f hat die Ableitung $f'(x) = e^{2x} + 2 \cdot x \cdot e^{2x}$.

- [3](a) Bestimmen Sie auf Basis dieser Information alle lokalen Minimalpunkte (Minimalstellen und zugehörige Funktionswerte) von f über dem Definitionsbereich.

Ergebniskontrolle:

$$f'(x) = 0 \Leftrightarrow e^{2x} + 2 \cdot x \cdot e^{2x} = 0 \Leftrightarrow (2x + 1) \cdot e^{2x} = 0 \Leftrightarrow x = -\frac{1}{2}$$

$$f''(x) = 2 \cdot e^{2x} + 2 \cdot e^{2x} + 4 \cdot x \cdot e^{2x} = 4 \cdot e^{2x} + 4 \cdot x \cdot e^{2x}.$$

$$f''(-1/2) = 4 \cdot e^{-1} - 2 \cdot e^{-1} = 2 \cdot e^{-1} > 0$$

Also ist $x = -1/2$ einzige lokale Minimalstelle mit $f(-1/2) = -e^{-1}/2$.

- [3](b) Untersuchen Sie das Krümmungsverhalten von f (konvex/konkav mit Wendepunkten).

Ergebniskontrolle:

$$f''(x) = 4 \cdot e^{2x} + 4 \cdot x \cdot e^{2x} = 4 \cdot e^{2x} \cdot (x + 1). \text{ Da } e^{-x} \text{ immer positiv ist, folgt}$$

$$f''(x) \leq 0 \text{ für } x \in [-4, -1], \text{ d.h. } f \text{ konkav über } [-4, -1],$$

$$f''(x) \geq 0 \text{ für } x \in [-1, 0], \text{ d.h. } f \text{ konvex über } [-1, 0].$$

Außerdem gilt $f''(x) = 0 \Leftrightarrow x = -1$, d.h. f besitzt in $x = -1$ eine Wendestelle mit dem Funktionswert $f(-1) = -e^{-2}$.

Aufgabe 3

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Bestimmen Sie den Grenzwert: $\lim_{x \rightarrow 1} \frac{(2 \cdot x - 1)^3 - 12 \cdot x^2 + 18 \cdot x - 7}{(x + 1)^3 - 6 \cdot x^2 - 2}$ mit der L'Hospital-Regel (andere Lösungswege werden nicht bewertet).

Ergebniskontrolle:

$$\begin{aligned}\lim_{x \rightarrow 1} \frac{(2 \cdot x - 1)^3 - 12 \cdot x^2 + 18 \cdot x - 7}{(x + 1)^3 - 6 \cdot x^2 - 2} &\stackrel{\text{LHR } 0}{=} \lim_{x \rightarrow 1} \frac{6 \cdot (2 \cdot x - 1)^2 - 24 \cdot x + 18}{3 \cdot (x + 1)^2 - 12 \cdot x} \\ &\stackrel{\text{LHR } 0}{=} \lim_{x \rightarrow 1} \frac{24 \cdot (2 \cdot x - 1) - 24}{6 \cdot (x + 1) - 12} \\ &\stackrel{\text{LHR } 0}{=} \lim_{x \rightarrow 1} \frac{48}{6} = \frac{48}{6} = 8.\end{aligned}$$

Aufgabe 4

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

[5] Berechnen Sie das Integral $\int_0^4 f(t) dt$, wobei $f(t) = \begin{cases} 2 \cdot t^{3/2} & \text{für } 0 \leq t < 1 \\ 1/t & \text{für } 1 \leq t < e^1 \\ 2 \cdot e^{-2} \cdot t & \text{für } e^1 \leq t \leq 4 \end{cases}$

Ergebniskontrolle:

$$\begin{aligned}\int_0^4 f(t) dt &= \int_0^1 2 \cdot t^{3/2} dt + \int_1^{e^1} 1/t dt + \int_{e^1}^4 2 \cdot e^{-2} \cdot t dt \\ &= \left[2 \cdot \frac{x^{5/2}}{5/2} \right]_0^1 + [\ln t]_1^{e^1} + \left[2 \cdot e^{-2} \cdot \frac{t^2}{2} \right]_{e^1}^4 \\ &= [4/5 - 0] + [1 - 0] + [16 \cdot e^{-2} - 1] \\ &= 4/5 + 1 + 16 \cdot e^{-2} - 1 = 4/5 + 16 \cdot e^{-2}\end{aligned}$$

Aufgabe 5

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [4] Für $0 \leq x$ sei $F(x) := F(0) + \int_0^x t \cdot e^{t/2} dt$, wobei $F(0)$ fix vorgegeben ist, hier als $F(0) = -4$.

Berechnen Sie den Wert $F(x)$ mittels partieller Integration.

Ergebniskontrolle:

Mit $f(t) = t$, $g'(t) = e^{t/2}$ ist $f'(t) = 1$ und $g(t) = 2 \cdot e^{t/2}$.

$$\begin{aligned} F(x) &= -4 + \int_0^x t \cdot e^{t/2} dt \\ &= -4 + \left[2 \cdot t e^{t/2} \right]_0^x - \int_0^x 2 \cdot e^{t/2} dt \\ &= -4 + \left[2 \cdot x \cdot e^{x/2} - 0 \right] - \left[4 \cdot e^{t/2} \right]_0^x \\ &= -4 + 2 \cdot x \cdot e^{x/2} - \left[4 \cdot e^{x/2} - 4 \right] \\ &= 2 \cdot x \cdot e^{x/2} - 4 \cdot e^{x/2} \end{aligned}$$

Aufgabe 6

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [5] Bestimmen Sie die quadratische Approximation (Taylorpolynom vom Grad $n = 2$) der Funktion $f(x) = e^{(x+1)^2}$ an der Entwicklungsstelle $x_0 = -1$ und damit eine Näherung für den Funktionswert $f(0) = e^1$.

Ergebniskontrolle:

$$f(-1) = 1; f'(x) = 2 \cdot (x+1) \cdot e^{(x+1)^2}; f'(-1) = 0; f''(x) = 2 \cdot e^{(x+1)^2} + 4 \cdot (x+1)^2 \cdot e^{(x+1)^2}; f''(-1) = 2;$$

$$T_2^f(x; x_0) := f(x_0) + \frac{f'(x_0)}{1!} \cdot (x - x_0)^1 + \frac{f''(x_0)}{2!} \cdot (x - x_0)^2 = 1 + (x+1)^2 \text{ mit } [x_0 = -1].$$

Damit ist $f(0) \approx T_2^f(0, -1) = 2$.

Aufgabe 7

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [5] Berechnen Sie für die Funktion $f(x, y) = (x + y) \cdot e^{x \cdot y}$ ($x \in \mathbb{R}, y \in \mathbb{R}$) die partiellen Ableitungen f'_x , f'_y , sowie f''_{xx} , f''_{yy} und f''_{xy} (oder f''_{yx}).

Ergebniskontrolle:

$$f'_x(x, y) = e^{x \cdot y} + (x + y) \cdot e^{x \cdot y} \cdot y = e^{x \cdot y} + y \cdot (x + y) \cdot e^{x \cdot y}$$

$$f''_{xx}(x, y) = y \cdot e^{x \cdot y} + y \cdot e^{x \cdot y} + y^2 \cdot (x + y) \cdot e^{x \cdot y} = 2 \cdot y \cdot e^{x \cdot y} + y^2 \cdot (x + y) \cdot e^{x \cdot y}$$

$$f'_y(x, y) = e^{x \cdot y} + (x + y) \cdot e^{x+y} \cdot x = e^{x \cdot y} + x \cdot (x + y) \cdot e^{x+y}$$

$$f''_{yy}(x, y) = x \cdot e^{x \cdot y} + x \cdot e^{x \cdot y} + x^2 \cdot (x + y) \cdot e^{x \cdot y} = 2 \cdot x \cdot e^{x \cdot y} + x^2 \cdot (x + y) \cdot e^{x \cdot y}$$

$$f''_{xy}(x, y) = f'_{yx}(x, y) = x \cdot e^{x \cdot y} + (x + 2 \cdot y) \cdot e^{x \cdot y} + x \cdot y \cdot (x + y) \cdot e^{x \cdot y}$$

Aufgabe 8

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [6] Betrachten Sie die Nachfragefunktion $f(x, y) = 200 \cdot x^{-2} \cdot y^2$ mit Preis $x > 0$ und mittlerem Einkommen $y > 0$. Weiterhin sei die Basisstelle (x_0, y_0) mit $x_0 = 10$ und $y_0 = 50$ vorgegeben.
- Bestimmen Sie die Preiselastizität \mathcal{E}_x^f und die Einkommenselastizität \mathcal{E}_y^f an der obigen Basisstelle.
 - Geben Sie eine Abschätzung für die relative Veränderung der Funktion f an der obigen Basisstelle, wenn sich dort der Preis um 2% vermindert und das mittlere Einkommen um 1% erhöht.

Ergebniskontrolle:

(a) $\mathcal{E}_x^f(x_0, y_0) = x_0 \cdot \frac{f'_x(x_0, y_0)}{f(x_0, y_0)}$ und $\mathcal{E}_y^f(x_0, y_0) = y_0 \cdot \frac{f'_y(x_0, y_0)}{f(x_0, y_0)}$ mit

$$f'_x(x, y) = -400 \cdot x^{-3} \cdot y^2 \text{ und } f'_y(x, y) = 400 \cdot x^{-2} \cdot y^1.$$

Also gilt an der Basisstelle $(x_0, y_0) = (10, 50)$

$$\mathcal{E}_x^f(x_0, y_0) = 10 \cdot \frac{-400 \cdot 10^{-3} \cdot 50^2}{200 \cdot 10^{-2} \cdot 50^2} = -20 \cdot \frac{10^{-3}}{10^{-2}} = -2$$

und

$$\mathcal{E}_y^f(x_0, y_0) = 50 \cdot \frac{400 \cdot 10^{-2} \cdot 50^1}{200 \cdot 10^{-2} \cdot 50^2} = \frac{100 \cdot 50}{50^2} = 2.$$

(b) $\frac{df}{f} \approx \mathcal{E}_x^f(x_0, y_0) \cdot \frac{dx}{x_0} + \mathcal{E}_y^f(x_0, y_0) \cdot \frac{dy}{y_0} = (-2) \cdot (-2)\% + 2 \cdot 1\% = 6\%$

d.h. die relative Veränderung von $f(10, 50)$ zu $f(9.8, 50.5)$ beträgt ca. 6%.

Aufgabe 9

Bei weiterem Platzbedarf: Anhang verwenden und dann bitte darauf hinweisen

- [9] Untersuchen Sie die Funktion

$$f(x, y) = 2 \cdot x + 4 \cdot y^3 \quad (x, y \in \mathbb{R})$$

auf (lokale) Extremwerte unter der Nebenbedingung $x + 6 \cdot y = 12$.
(Ggf. angeben: Extremalstellen und die zugehörigen Funktionswerte)

Hinweis zur Erinnerung:

$$\begin{aligned} & D(x, y, \lambda) \\ := & (f''_{xx}(x, y) + \lambda \cdot b''_{xx}(x, y)) \cdot (b'_y(x, y))^2 - 2 \cdot (f''_{xy}(x, y) + \lambda \cdot b''_{xy}(x, y)) \cdot b'_x(x, y) \cdot b'_y(x, y) \\ & + (f''_{yy}(x, y) + \lambda \cdot b''_{yy}(x, y)) \cdot (b'_x(x, y))^2 \end{aligned}$$

Ergebniskontrolle:

- Nebenbedingung in Gleich-Null-Form

$$b(x, y) = x + 6 \cdot y - 12 \stackrel{!}{=} 0$$

- Aufstellen der Lagrange-Funktion

$$L(x, y, \lambda) = 2 \cdot x + 4 \cdot y^3 + \lambda \cdot (x + 6 \cdot y - 12)$$

- Vorbereitung zur Bestimmung der bedingten stationären Stellen

- $f'_x(x, y) = 2$ und $f'_y(x, y) = 12 \cdot y^2$
- $b'_x(x, y) = 1$ und $b'_y(x, y) = 6$
- $L'_x(x, y, \lambda) = f'_x(x, y) + \lambda \cdot b'_x(x, y) = 2 + \lambda$
- $L'_y(x, y, \lambda) = f'_y(x, y) + \lambda \cdot b'_y(x, y) = 12 \cdot y^2 + 6 \cdot \lambda$
- $L'_{\lambda}(x, y, \lambda) = b(x, y) = x + 6 \cdot y - 12$

- Bestimmung der stationären Punkte:

$$\begin{aligned} \left\{ \begin{array}{l} L'_x(x, y, \lambda) = 0 \\ L'_y(x, y, \lambda) = 0 \\ L'_{\lambda}(x, y, \lambda) = 0 \end{array} \right\} & \Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} 2 + \lambda = 0 \\ 12 \cdot y^2 + 6 \cdot \lambda = 0 \\ x + 6 \cdot y - 12 = 0 \end{array} \right\} \Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} \lambda = -2 \\ 12 \cdot y^2 + 6 \cdot (-2) = 0 \\ x = 12 - 6 \cdot y \end{array} \right\} \\ & \Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} \lambda = -2 \\ y^2 = 1 \\ x = 12 - 6 \cdot y \end{array} \right\} \Leftrightarrow \left\{ \begin{array}{l} \lambda = -2 \\ y = -1 \text{ oder } y = 1 \\ x = 18 \text{ oder } x = 6 \end{array} \right\} \end{aligned}$$

Also sind die stationären Punkte: $P1 = (18, -1), P2 = (6, 1)$ mit $\lambda = -2$

- Zur Berechnung der Werte von $D(x_0, y_0, \lambda_0)$ für jeden stationären Punkt (x_0, y_0) mit zugehörigem λ_0 :

- $f''_{yy}(x, y) = 24 \cdot y$
- $f''_{xx}(x, y) = f''_{xy}(x, y) = 0$
- $b''_{xx}(x, y) = b''_{xy}(x, y) = b''_{yx}(x, y) = b''_{yy}(x, y) = 0$.

- Berechnung der Werte von (x_0, y_0, λ_0) für jeden stationären Punkt (x_0, y_0) mit zugehörigem λ_0

- $D_0(18, -1, -2) = 0 + (-2) \cdot 0 + (-24) \cdot 1^2 = -24 < 0 \Rightarrow (18, -1)$ ist eine lokale Maximalstelle von f unter der Nebenbedingung $6 \cdot x + y = 12$ mit Funktionswert $f(18, -1) = 32$.
- $D_0(6, 1, -2) = 0 + (-2) \cdot 0 + 24 \cdot 1^2 = 24 > 0 \Rightarrow (6, 1)$ ist eine lokale Minimalstelle von f unter der Nebenbedingung $x + 6 \cdot y = 12$ mit Funktionswert $f(6, 1) = 16$.